

STADTVERBAND FÜR SPORT LUDWIGSBURG e.V.

Sportart Basketball

Jahresbericht 2015



Das weibliche U17 Bundesliga Team (WNBL) der BSG Basket Ludwigsburg

Diplom-Sportlehrer Cäsar Kiersz
Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.
BSG Basket Ludwigsburg

Ausgangssituation

Funktion des Stadtverbandstrainers:

- Headcoach weiblicher Bereich
- Übergreifender Schul- und Vereinstrainer im Leistungsbereich

Hauptaufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung des Konzepts des Stadtverbandes "Jugendsportförderung / Talentförderung"
- Mannschaftsbetreuer der weiblichen WNBL (Weibliche Nachwuchs Bundesliga) sowie der Damen Oberliga und Regionalliga
- Stützpunktraining: Jugend-Fördergruppen U14 bis U19
- Individuelles Training für Kaderspieler und weiterer BSG Talente
- Krafttraining / Leichtathletiktraining
- Individuelle Betreuung der Kaderspielerinnen
- Vorbereitung und Durchführung von Trainingslagern und Ferienprogrammen
- Talentsuche/Talentförderung
- Unterstützung und Ausbildung von Jugendtrainern im Verein
- Intensivierung der Kooperationsmaßnahmen Schule/Verein
- Vorbereitung und Betreuung der Schulmannschaften bei "Jugend trainiert für Olympia (JtFO)"
- Unterstützung der ehrenamtlichen Trainer bei der Arbeit
- Enge Zusammenarbeit des Stadtverbandes mit Landes-/ Bundesauswahlmannschaften und der Jugendtrainern
- Kontaktaufnahme und Aufrechterhaltung einer Beziehung mit den Eltern der Spielern und Spielerinnen

Arbeitszeiten/ Arbeitsstruktur

Die Arbeitszeiten des Stadtverbandstrainers variieren entsprechend der Saisonphasen. Die Hauptsaison ist der Zeitraum September bis Juni. Während dieser Zeit ist der Stadtverbandstrainer neben der Arbeitswoche noch an fast allen Wochenenden im Einsatz bei Wettkämpfen, Trainingslagern, Turnieren und/oder Fortbildungen. Die Wochenendeinsätze liegen in der Regel zwischen 8-15 Stunden bei Spielen und ohne Berücksichtigung der Anwesenheit bei anderen Jugendspielen. Die Trainingslager und Turniere erfordern vom Stadtverbandstrainer einen "rund um die Uhr" Einsatz. Training und Turniere werden darüber hinaus immer an Feiertagen und während der Ferien (Winter, Fasching, Ostern und Sommer) durchgeführt um die Leistungsqualität zu halten. Die pädagogische/ soziale Betreuung der Sportler, z.B. Begleitung zu Arztbesuchen, Gespräche mit den Eltern und Lehrern sowie die ganze Organisation des Vereinslebens gehören auch dazu. Im Basketball bedeutete dies während der Saison 2014/ 2015 von Mitte August bis Juni eine 7 -Tage Arbeitswoche. Insgesamt war der Stadtverbandstrainer an 24 Tagen unterwegs bei Trainingslagern, Turnieren und bei Meisterschaften. Die Arbeitszeiten unter der Woche setzen sich wie folgt zusammen:

- Der Wochentrainingsplan des Stadtverbandstrainers umfasst durchschnittlich 20 Trainingsstunden
- Trainingsvorbereitung ca. 4-6 Stunden pro Woche
- Besprechungen/ Sitzungen ca. 3-5 Stunden pro Woche
- Videoanalyse der Spiele vom Wochenende ca. 3-5 Stunden pro Woche
- Vorbereitung und Organisation von Maßnahmen

Aufgrund der Hallenverfügbarkeiten und Trainingszeiten fallen zusätzlich für Fahrten zwischen den Hallen 1-2 Stunden pro Woche sowie viele „tote Stunden“ dazwischen an. Darüber hinaus nimmt die Kommunikation mit den SpielerInnen, Eltern, Trainern sowie Funktionären, sowie die Organisation der Spiele am Wochenende (Kampfrichter, Fahrdienst zu Auswärtsspielen, Vereinsmaßnahmen usw.) nach dem Training zusätzlich viel Zeit in Anspruch.

BSG Kaderathleten 2014/15

Name, Vorname	Jahrgang	Auswahl	Kader*
Kutschmar, Simon	96	DBB U20	C/D
Schüler, Lin	98	DBB U18	C
Banozic, Iva	99	DBB U16	C
Seric, Mateo	99	DBB U16	C
Luyeye, Jonanthan	99	DBB	C/D
Mugagan, Laurenz	99	DBB	C/D
Emanga, Quirin	00	DBB U16	C/D
Massing, Eric	00	BBW	C/D
Abraha, Fekre	99	Südwest Kader 99	D
Auerbach, Tim	99	Südwest Kader 99	D
Stierlen, Max	99	Südwest Kader 99	D
Katar, Justin	99	Südwest Kader 99	D
Schumann, Lorenz	99	Südwest Kader 99	D
Stöckle, Nadia	99	Südwest Kader 99	D
Rebmann, Sophie	99	Südwest Kader 99	D
Bonzic, Jelena	99	Südwest Kader 99	D
Lehner, Anka	99	Südwest Kader 99	D
Himmeldirk, Mica	99	Südwest Kader 99	D
Kuzera, Micaela	01	Südwest Kader 00	C/D
Lukas, Herzog	01	BBW	D

*Kaderstatus:

D = Landesauswahl

C/D = erweitertes Bundeskader

C = Bundeskader für das Alter U15 bis U18



Linn Schüler auf dem besten Weg ins Nationalteam U18



Iva Banozic im August 2015 mit der U16-Nationalmannschaft



Mateo Seric #11 beim U16 EM

Stadtverbandstrainer WNBL Trainer des Jahres 2014-15



Im Rahmen des TOP 4 der WNBL in Wolfenbüttel wurde Stadtverbandstrainer Cäsar Kiersz eine besondere Ehre zuteil. Überreicht vom Bundestrainer der U18-weiblich Stefan Mienack, erhielt Cäsar Kiersz die DBB Auszeichnung „**WNBL-Trainer des Jahres**“. Während der Halbzeitpause des ersten Halbfinals wurde er mit der Trophäe geehrt. Das Bild zeigt Bundestrainer Stefan Mienack (links), Stadtverbandstrainer Cäsar Kiersz (rechts)

Meisterschaftsergebnisse der Saison 2014-15

Direkt vom Stadtverbandstrainer betreute Teams

Die Saison 2014-15 ist positiv für die Ludwigsburger Basketballer gelaufen. Es wurden viele angestrebte Ziele erreicht- sowohl die Mannschaftsplatzierung bei der Meisterschaft, sowie die Zahl und die Entwicklung der Kaderathleten.

1. WNBL Team (Weibliche Nachwuchs Basketball Bundesliga U-17)

Ergebnisse und Platzierungen:

- 1. Platz Gruppe Südost
- 1. Platz Gruppe Süd: 18-2
- 3. Platz beim TOP 4 Süd (Einzug unter die besten vier Teams in Deutschland mit einer 2-Punkte Niederlage im Halbfinale knapp verpasst)



Das WNBL Team hat eine überragende Saison 2014/2015 gespielt.

Als jüngste Mannschaft der Liga, mit nur zwei Spielerinnen des älteren Jahrgangs haben die Mädels für eine positive Überraschung in der WNBL-Liga gesorgt. Als Südgruppen-Meister mit 18 Siegen und nur 2 Niederlagen hatten sie sich das Heimrecht für das Final Four Süd gesichert.

Heimrecht ist aber leider nicht immer Heimvorteil, und so haben die sehr jungen Ludwigsburger Spielerinnen vor heimischem Publikum und unter den Augen des Bundestrainers Nerven gezeigt und konnten dem Erfolgsdruck nicht standhalten: obwohl man bereits in der Vorrunde zwei Mal das Team aus Heidelberg schlagen konnte, verpasste das Team im Halbfinale Süd ganz knapp mit 2 Punkten Differenz den Einzug unter der besten vier Teams in Deutschland.

Linn Schüler wurde die Entdeckung des Jahres in unserem Team. Als Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen- zweitbeste Scorerin der Liga Süd- wurde sie trotz des jüngeren Jahrganges in die U18 Nationalmannschaft berufen. Auch unsere zweite Aufbauspielerin Iva Banozic wurde in die U16 Nationalmannschaft berufen, konnte aber leider aufgrund einer Oberschenkelverletzung nicht an der EM in Portugal teilnehmen.

2. Regionalliga Damen

Nach Abgängen vieler Leistungsträgerinnen Richtung 2. Bundesliga, musste das Regionalliga Damen Team erst neu formiert werden und tat sich am Anfang der Saison dementsprechend schwer in der Liga. Der Stadtverbandstrainer hat am Anfang der Saison im Training und bei Spielen ausgeholfen und dann ab Februar die Mannschaft komplett übernommen. Als jüngste Mannschaft der Liga, mit zehn Spielerinnen unter 18 Jahren, konnte man am Ende der Saison einen guten 8. Platz von 12 Teams belegen. Die positive Entwicklung der Spielerinnen und des Teams gegen Saisonende, war ausschlaggebend für die Zielsetzung für die kommende Saison 2015-16, um den Aufstieg in die 2. Bundesliga spielen zu wollen.

3. Oberliga Damen

Zusätzlich zur Meisterschaftsrunde hat das **WNBL Team** in dieser Saison bei den Aktiven in der Damen Oberliga gespielt. In der Liga hat man den BSG Nachwuchstalenten die Möglichkeit gegeben, Erfahrung und Spielpraxis zu sammeln. Man hätte sogar den Aufstieg in die Regionalliga schaffen können, aber wegen Termin-Überkreuzungen mit den WNBL-Spielen wurden 3 Saisonspiele am „grünen Tisch“ abgegeben. Man musste in die Relegationsspiele gehen, welche man aber klar für sich entscheiden konnte.

4. WNBL-Team U17 feiert zweiter Platz in Frankreich

Das WNBL Team hat über Ostern am U17 Turnier in Berrwiller (FR) teilgenommen. Das Turnier mit Teams aus Frankreich, Schweiz, Italien, Belgien, Ungarn und Deutschland war eine gute Vorbereitung für TOP 4 Süde in Ludwigsburg. Bei den ersten 3 Spielen am Samstag waren unsere Mädels noch nicht richtig gefordert und haben als Gruppensieger und auch im Achtelfinale nach ordentlichen Leistungen das Halbfinale erreicht. Beim spannenden Halbfinale gegen hoch Motivierte Freiburger haben die Mädels starke Nerven gezeigt und mit 3 Punkten das Spiel für sich entschieden.

Im Finale hat man gegen Basketball Akademie aus Sopron –Ungarn mit dem großen Turnier-Favoriten zu tun gehabt. Nach einer starken ersten Halbzeit, wo man zeitweise mit 13 Punkte vorne lag, hat man nach der Pause nicht mehr genug Kräfte den Sieg nach Hause zu einfahren. Trotz drei frei rausgespielten Würfe hat man den entscheidenden Korb nicht getroffen und musste sich mit 2 Punkten geschlagen geben. Iva Banozic wurde in Starting Five des Turniers gewählt.

Meisterschaftsplatzierungen der andern BBA- BSG Mannschaften

1. JBBL Team (Jugend Basketball Bundesliga für die männliche U16)



JBBL Deutscher Meister 2015

Das JBBL Team (**Jahrgang 99/00**) ist nach einer überragenden Saison JBBL Deutscher Meister geworden. Es ist einer der besten Jahrgänge in der Vereinsgeschichte, wenn man nach Talent, Körpergröße, Athletik, Mentalität und Kaderspielerzahl geht.

In der zuvorgehenden Saison war der Stadtverbandstrainer der JBBL Coach gewesen, und dieser entschied frühzeitig, den Fokus auf die Entwicklung des damals jüngeren Jahrgangs (99) zu setzen und die Saison 2013/2014 als Vorbereitung auf die Saison 2014/2015 zu nutzen (siehe Bericht 2014). Darüber hinaus rekrutierte der Stadtverbandstrainer 4 weitere talentierte Spieler um die Mannschaft zu komplettieren, damit das Ludwigsburger JBBL Team es dann im Folgejahr (Saison 2014/2015) mit den besten Mannschaften in Deutschland aufnehmen konnte.

Mit seiner Strategie(siehe Jahresbericht 2014), die Saison 2013/2014 als Vorbereitungsphase für die darauffolgenden Jahre zu nutzen, sodass das JBBL Team dementsprechend eingespielt und erfahren in die Saison 2014/2015 starten konnte, legte der Stadtverbandstrainer den Grundstein für den Erfolg des JBBL Teams in der Saison 2014/2015

2. NBBL-Team (Nachwuchs Basketball Bundesliga männliche U19)

- 3. Platz bei der Hauptrunde Gruppe Süd
- Play-off Achtelfinale

3. männliche U18: 5. Platz Württembergische Oberliga

4. männliche U16: 7. Platz Württembergische Oberliga

5. männliche U14

- 1. Platz bei der Württembergischen Oberliga
- 2. Platz bei der BBW Hauptrunde
- 2. Platz Südwestmeisterschaft
- 4. Platz Süddeutsche Meisterschaft

6. Weibliche U15: 5. Platz bei der Württembergische Oberliga

Kooperationen mit den Ludwigsburger Schulen

Otto Hahn Gymnasium und Gottlieb Daimler Realschule

So wie in den letzten Schuljahren wurde vom Stadtverbandstrainer die „**Sportbegabtenförderung**“ am Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) mit der 6.Klasse von Oktober bis Februar und mit der 5. Klasse von Februar bis Mai durchgeführt. Bei der „Neigungsdifferenzierung“ der Klassenstufen 7 bis 9 der OHGs leitete der Stadtverbandstrainer zusammen mit dem Sportlehrer Herr Arnold den Sportunterricht und bereitete zudem die Schulmannschaften auf die Schulwettbewerbe „JfO“ vor. Zum vierten Mal nahmen auch Schüler der Gottlieb-Daimler Realschule (GDR) mit Sportlehrer Herr Stefan März an diesem Unterricht teil.

Beide Schulen wurden bei den Schulmeisterschaften „JfO“ 2014 vom Stadtverbandstrainer in Form von Mannschaftszusammensetzung, Mannschaftstraining, Mannschaftsbetreuung, Turnierorganisation- und Durchführung stark unterstützt. Sowie bereits in den Jahren davor hat der Stadtverbandstrainer die Kooperationen an den Grundschulen ins Laufen gebracht (Betreuer/Hallenzeiten/Finanzierung).

Grundschulmodell (Rückblick)

Das Grundschulmodell existiert seit ca. 17 Jahren. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit Stadtverbandstrainer (Cäsar Kiersz) und Schulleiter Grundschule Hoheneck (Günther Kasten) entwickelt und über Jahre begleitet. Der Stadtverbandstrainer hat die Kontakte zu den Grundschulen hergestellt, und in der Anfangsphase selber die Basketball AGs durchgeführt. Mit der Zeit wurde das Konzept auf 6 bis 8 Ludwigsburger Grundschulen ausgeweitet. Die BSG SpielerInnen wurden gezielt als Nachwuchstrainer ausgebildet und eingesetzt. Die Mentoren Ausbildung am OHG beim Sportzug war der nächste Schritt um die Qualität der Betreuung zu steigern und das AG- Projekt rechtlich –versicherungstechnisch abzusichern. Die Grundschul-AGs finden in der Regel in der Zeit von Oktober bis Juni, jeweils 1x Woche a 45-60 min statt. Der Höhepunkt der Saison ist der Grundschulcup (i.d.R. März). Der Stadtverbandstrainer ist für die Organisation und Durchführung zuständig. BSG Jugend übernimmt Kampfgericht, Schiedsrichter und Betreuung der Teams. Bundeliga Herren oder Damen sind für das 30 min Rahmenprogramm zuständig. Seit

3 Jahren wird der Cup-Sieger während des Bundesligaspiels im MH Arena geehrt, und die talentiertesten Grundschüler können kurz ihr Können in der Spielpause zeigen. Die talentiertesten Spieler vom GS-Cup werden vom Stadtverbandstrainer zusätzlich zum Extratraining eingeladen und 1x die Woche von April bis Pfingsten trainiert. Es wurden von der BSG folgende Grundschulen betreut: Hoheneck, Oststadt -II, Friedrich von Keller, Hirschbergschule, Anton Bruckner und Osterholz.

Schulmeisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“

Ergebnisse beim Bundesfinale in Berlin 2015:

- 4. Platz Jungen Wettkampfklasse -III des Otto-Hahn-Gymnasiums
- 7. Platz Jungen Wettkampfklasse -II des Otto-Hahn-Gymnasiums

Ergebnisse beim Landesfinale in Tübingen:

- Landesmeister Otto-Hahn-Gymnasium WK III Jungs
- Landesmeister Otto-Hahn-Gymnasium WK II Jungs
- 2. Platz Gottlieb-Daimler-Realschule WK II Jungs
- 2. Platz Gottlieb-Daimler-Realschule WK II Mädchen
- 3. Platz Otto-Hahn-Gymnasium WK II Mädchen

Auch in diesem Schuljahr waren die Ludwigsburger bei den Schulmeisterschaften „JTFO“ (Jugend trainiert für Olympia) wieder die erfolgreichste Stadt im Land.

Direkte und indirekte Betreuung

In der Saison 2014-2015 wurden vom Stadtverbandstrainer direkt betreut:

- Ca. 40 SpielerInnen im Vereinsmannschaftstraining
- 15 Spieler und Spielerinnen im Individualtraining
- ca. 40 Schüler bei der Talentförderungsgruppe des Otto Hahn Gymnasiums
- 20 Schüler bei der Neigungsdifferenzierung am Otto-Hahn Gymnasium und der Gottlieb-Daimler-Realschule

zur indirekten Betreuung zählten:

- ca. 90 Schüler beim "Grundschulcup" ,
- ausgeweitete Koordination der anderen BSG Mannschaften

Hauptaktivitäten des Stadtverbandstrainers im Verein

Im Verein lag der Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der weiblichen Jugend. Die verantwortliche Trainingsplanung erfolgte dabei für 40 Jugendliche. Es wurden 3-4 Mannschaften vom Stadtverbandstrainer im weiblichen Bereich trainiert und gecoacht. Die weibliche U17 wurde vom Stadtverbandstrainer in der WNBL (Weibliche Nachwuchs Basketball Bundesliga) gecoacht und hat zusätzlich in der Damen Oberliga und Regionalliga erfolgreich gespielt. Das bereits sehr hohe Niveau der Mannschaften konnte weiter ausgebaut werden. Die Trainingshäufigkeit der U15 bis U18-Jugend konnte bei 4-6 Trainingseinheiten pro Woche beibehalten werden, und die Trainingsqualität dank den zahlreichen Kaderspieler auf hohem Niveau geführt werden. Für die Perspektivspieler und -Spielerinnen wurde vom Stadtverbandstrainer zusätzlich individuelles Wurf- und Techniktraining in den Mittagsstunden durchgeführt. Zudem wurde vom Stadtverbandstrainer 1-2-mal die Woche Krafttraining angeboten. In den Monaten Juli bis August wurde 3x wöchentlich Krafttraining durchgeführt. Nach einer 3-wöchigen Trainingspause im Sommer wurde zwei Wochen intensiv im Freien trainiert bevor man in das Trainingscamp/Turnier nach Boston reiste.

Aktivitäten im Voll- und Teilzeitinternat sowie Mittagstraining

Der Stadtverbandstrainer ist im sportlichen Bereich des VZI/TZI für Basketball zuständig. Das individuelle Training wird dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags in kleinen Gruppen (zwischen 4 und 10 SpielerInnen) durchgeführt. Am Training nehmen die SpielerInnen der Altersklassen U14 bis U18 teil. Das sportliche Angebot umfasst Basketballtechniken, Wurftraining, Kraft und Leichtathletik oder wird als gezielte Vorbereitung für die Kadermaßnahmen oder Vereinsmeisterschaften genutzt. Es wird meistens in der Rundsporthalle trainiert. Außer den Internatsspielern sind auch andere Nachwuchstalente am Mittagstraining dabei. Eine neue Spielerin wurde für Saison 15/16 rekrutiert. Es ist dem Stadtverbandstrainer gelungen, Iva Banozic trotz vieler anderer Angebote und zwei weitere Spielerinnen nach ihrem Schulabschluss im Internat zu halten.

Sondermaßnahmen (durchgeführt vom Stadtverbandstrainer)

1. Teilnahme während der Osterferien am größten Basketballturnier Europas in Wien mit der weiblichen U16
2. Teilnahme am internationalen Basketballturnier in Frankreich während der Osterfeiertagen 2015
3. Teilnahme am internationalen Basketballturnier der WNBL Teams in Belgien vom 26. bis 29. Dezember 2015
4. Trainerfortbildung für die Nachwuchstrainer der Partnervereine während der Herbstferien
5. 3 Tage Basketballcamp während der Osterferien mit 60 Teilnehmern im Alter von 14 bis 16 Jahren
6. 10 Tage **Boston-Trip** mit Leistungscamp und Turnieren: In der Zeit vom 10.-20. September 2015 hat sich der BSG WNBL Team im Sommercamp an der Framingham University in Boston (USA) auf die Saison vorbereitet. Die 12 hochmotivierten Teilnehmerinnen haben außerhalb des Basketballtrainings, an einem Turnier teilgenommen und 3 Testspielen gegen ausgesuchte High School Teams absolviert. Das Camp war ein voller Erfolg und konnte als optimale Vorbereitung für die Saison genutzt werden



7. XVI Grundschul-Cup 2015

Wie jedes Jahr wurde vom Stadtverbandstrainer auch im Schuljahr 2014 /2015 zum sechzehnten Mal der "Grundschul-Cup" durchgeführt. An dieser inoffiziellen Schulmeisterschaft nahmen mit neun Teams mehr als 90 Kinder der dritten und vierten Klasse teil. Die Mannschaften haben sich in Basketball-AGs oder im Sportunterricht auf diese Veranstaltung vorbereitet. Die Neckar Riesen Profis haben für das Rahmenprogramm und für gute Stimmung bei den SpielerInnen und zahlreichen Zuschauern gesorgt.

Dieses Turnier wird jährlich als die erste große Sichtung der Talente genutzt. Die 15 interessantesten Talente wurden direkt vom Stadtverbandstrainer zu 5 Trainingseinheiten eingeladen und trainiert und die meisten wurden mittlerweile Ludwigsburger Vereinstams aufgenommen.

Geplante Aktivitäten 2016 des Stadtverbandstrainers

- Unterstützung der BBA Akademie beim Faschingscamp für ca.150 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren (Februar 2016)
- Austragung des „XVI Grundschulcups der Ludwigsburger Schulen“ als Talentsichtung (März 2016)
- 6-tätige Teilnahme am größten europäischen Basketballjugendturnier während der Osterferien in Wien mit den weiblichen U16 und U18 Teams (März 2016)
- Oster-Camp für ca. 120 Ludwigsburger Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahre (März 2016)
- Sommercamp 2016:10-tägiges Trainingslager für leistungsorientierte BSG Spielerinnen (September 2016)
- Trainerfortbildung (Oktober 2016)
- Turnierteilnahme am internationalen Turnier mit der WNBL in Belgien während der Weihnachtsferien (Dezember 2016)

Ausrichtung 2016

Die festgelegten Ziele für das Jahr 2014/2015 wurden vom Stadtverbandstrainer konsequent umgesetzt.

Der Fokus lag in der Entwicklung und Förderung des weiblichen Jugendbereichs und dem Wiederaufbau des Seniorenbereichs, damit dieser wieder einen größeren Stellenwert einnehmen kann. Ziel ist es, den weiblichen Leistungssportbereich auch im Seniorenbereich wieder aufzubauen, um somit sowohl den männlichen Talenten auch den weiblichen Talenten eine langfristige sportliche Perspektive in Ludwigsburg bieten zu können.

Ludwigsburg war in den letzten Jahren deutschlandweit der einzige Verein, dessen WNBL Team unter die TOP 8 Mannschaften kam, jedoch keine Bundesliga Mannschaft hatte. Das Fehlen einer 2. Damen Bundesliga Mannschaft und eine eher mittelmäßige Regionalliga Mannschaft in den vergangenen Jahren führte dazu, dass viele talentierte Nachwuchsspielerinnen aus Ludwigsburg nach ihrer Zeit bei der WNBL den Verein wechseln mussten, wenn sie weiterhin leistungsmäßig Basketball spielen wollten. Allein nach der Saison 2014/2015 verließen die 3 Ludwigsburger Nationalspielerinnen Linn Schüller, Leonie Elbert (Wechsel in die 1. Bundesliga) und Lucy Reus (Wechsel in die 2. Bundesliga Nord) sowie das Talent Andrea Kohlhas (Wechsel in die 2. Bundesliga Süd) Ludwigsburg, um weiterhin dem Leistungssport nachgehen zu können. Die Bundestrainer bestätigen zudem, dass die fehlende Bundesliga Mannschaft sich nachteilhaft für die Spielerinnen gegenüber anderen deutschen Spielerinnen bei der Berücksichtigung für die Nationalmannschaften auswirkte.

Bereits in der Saison 2014/2015 war es dem Stadtverbandstrainer gelungen, den Platz in der Regionalliga zu halten und während der Sommerferien 2015 eine schlagkräftige Mannschaft zu bilden, die in der kommenden Saison 2015/2016 um den Aufstieg in die 2. Bundesliga spielen kann (Stand Februar 2016: 2. Platz mit 12:2 Punkten). Das aktuelle Team besteht zum Großteil aus eigenen Nachwuchsspielerinnen, wovon 7 unter 18 Jahren alt sind. Hinzu kommt eine erfahrene Spielerin aus dem Raum Stuttgart sowie eine kanadische Collegenpielerinnen aus Boston.

Das Ziel muss sein, nach Möglichkeit diese Saison (2015/2016) spätestens jedoch nächstes Jahr wieder in die 2. Damen Bundesliga aufzusteigen und somit die Stadt Ludwigsburg im weiblichen Bereich wieder als Basketball-Hochburg zu etablieren.

Aktuell ist eine der größten Herausforderungen des Stadtverbandstrainers das Konzept Aufstieg **2. Bundesliga** umzusetzen, Sponsorengelder für den Damenbasketball zu gewinnen, da diese hauptsächlich in den männlichen Bereich einfließen und dort ausgegeben werden.

Ludwigsburg sollte in Zukunft wieder nicht nur für den weiblichen Jugendbasketball als attraktiv gelten, sondern den Talenten eine langfristige Perspektive bieten können. Das sportliche Konzept hierfür steht bereits:

- Aufbau einer wettbewerbsfähigen 2. Damen Bundesliga Mannschaft besetzt mit möglichst vielen jungen, talentierten Spielerinnen
- Betreuung und weitere Professionalisierung des Ludwigsburger WNBL Teams (Weibliche Jugend Bundesliga Mannschaft)
- Gezielte Weiterentwicklung des Umfelds außerhalb des Sports, um Ludwigsburg für die talentierten Spielerin noch attraktiver zu gestalten (Schule, Studium, medizinische Betreuung, Internatsaufenthalt)
- Intensivere Förderung der Kaderathletinnen und der neuen Talente durch gesteigerte Mittags- und Krafttrainings

Ziel ist, immer mit mindestens 1-3 Spielerinnen im Südwestkader (Baden-Württemberg, Saarland Rheinland-Pfalz) vertreten zu sein, und mindestens 1-2 Spielerinnen in den C/D-Kader des DBB einzuführen.

Weiterführendes Konzept:

- Etablierung des Basketball Leistungszentrums im Ludwigsburg inklusive der Verlegung des Bezirksstützpunkts des BBW der Jahrgänge 2001 und jünger von Stuttgart nach Ludwigsburg, um in Ludwigsburg die optimalen Bedingungen zu schaffen
- Weiterentwicklung und bessere Nutzung der Strukturen für Talente: Schulstreckung am Otto-Hahn Gymnasium, Voll-Teilzeit Internat, Leistungsorientierte Teams, qualifizierte Trainer
- Frühere Sichtung der Talente aus Ludwigsburg und dem Raum Stuttgart, um vom Ludwigsburger Konzept „Modell Schulstreckung am OHG“ zu überzeugen und zu gewinnen

Darüber hinaus wird der Stadtverbandstrainer weiterhin Verantwortung übernehmen für:

- Interne Aus- oder Fortbildung eigener Jugendtrainer und von Partnervereinen während der Ferien, des Sommercamps, im Vereinstraining oder in direkten Gesprächen
- Das Konzept der „Schulstreckung“, „Sportbegabten-Förderung“ und „Neigungsdifferenzierung“ zwischen dem "Stadtverband für Sport", dem Otto-Hahn- Gymnasium und der Gottlieb-Daimler- Realschule weiter fördern und die gute Zusammenarbeit zwischen der Schulen, VZI /TZI und Stadtverband noch mehr verbinden
- Zusammenstellung, Vorbereitung und Betreuung der Schulmannschaften in Zusammenarbeit mit den Sportlehrern am Otto-Hahn Gymnasium und der Gottlieb-Daimler Realschule für die Schulmeisterschaften "Jugend trainiert für Olympia" in den Wettkampfklassen II, III und IV
- Das etablierte Vollzeitinternat sportlich weiter nach vorne bringen und in den Jugend-, Schul- und Vereinsbasketball in Ludwigsburg integrieren
- Trainingskontrolle und Kooperation mit den Landes-, Bundes-, und Vereinstrainern weiter verstärken, um bessere Talentförderung zu erreichen
- Die Zusammenarbeit mit der BBA Porsche Akademie weiter optimieren:
 - Basketballcamps organisieren, Grundschul-Cup durchführen
 - Talentsuche- langfristige Konzepte für talentierte Spieler erstellen
 - Trainerfortbildungen durchführen
- Weitere Kooperation mit anderen Vereinen aus dem Ludwigsburger Raum schließen, um eine größere Anzahl an Talenten betreuen zu können
- Das erreichte hohe Leistungsniveau der Jugendmannschaften der letzten Jahre weiter steigern

Derzeit zeichnet sich im Verein ein großer Mitgliederzuwachs in den unteren weiblichen Bereichen ab!

Erfolge seit 2011 im Überblick

Die höchsten Platzierungen der vom Stadtverbandstrainer betreuten Mannschaften seit 2011

1. mit dem Verein

- 1x DBB Pokal Sieger
- 1x Deutscher Vizemeister
- 3x 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft
- 1x 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft

2. mit den Schulen

- 2 x Deutscher Meister
- 2 x Deutscher Vizemeister
- 11 x Landesmeister

Saison10/11	JBBL	Deutscher Vizemeister	
	männl U18	3. Pl. DBB Pokal	
	weibl. U15	3. Pl. Deutscher Meisterschaft	
	Schulen	2x Landesmeister Deutscher Vizemeister „JTFO“	OHG männl. U16
Saison11/12	JBBL	1. Runde Play-Offs (TOP 16)	
	U18	Deutscher Pokal Sieger	
	U15	Südwestdeutscher Meister (TOP8)	wurde zurückgezogen
	Schulen	2x Landesmeister Deutscher Meister „JTFO“	OHG männl. U18
Saison12/13	JBBL	1. Runde Playoffs (TOP 16)	
	WNBL	2. Runde Playoffs (TOP 8)	
	Schulen	2x Landesmeister Deutscher Vizemeister „JTFO“	OHG weibl. U17
Saison13/14	JBBL	Erreichten der Hauptrunde	
	WNBL	4 Pl. der Deutscher Meisterschaft	16-0 Siege bis TOP 4
	Männl. U16	BBW Meister	
	Männl. U18	BBW Meister 3. Pl. DBB Pokal	
	Schulen	3x Landesmeister Deutscher Meister „JTFO“	GDR weibl. U15
Saison 14/15	WNBL	1Pl. Gruppe Südost 1 Pl. Süd Deutschland	9 -1 Siege - Niederlagen 18-2 Siege - Niederlagen 1-1 beim TOP 4 Süd
	Schulen „JTFO“	3 Pl. Top Four Süd 4 Pl. der Deutscher Schulmeisterschaft 7.PI der Deutscher Schulmeisterschaft 2 x Landesmeister 2 x Vizemeister	OHG WK III Jungs OHG WK II Jungs OHG GDR, OHG